

Rede Palästina Demo Bremen 20.04.2024

Rodolfo Bohnenberger (aufstehen Bremen)

Liebe Freunde und Mitstreiterinnen für eine humane Welt!

Ich danke der Palästinensischen Gemeinde Bremen und umzu und den Organisatoren der heutigen Demonstration für die Gelegenheit heute zu euch sprechen zu können.

Ich lebe seit fast 50 Jahren in Bremen und war 2018 beteiligt an der Gründung der aufstehen-Bremen Regionalgruppe der von Sahra Wagenknecht mitgegründeten Sammlungsbewegung. Wir unterstützen seit einem halben Jahr diese Palästina Demonstrationen in Bremen.

Wir demonstrieren heute hier unter anderem für

Für einen sofortigen Stop jeglicher deutscher Waffenlieferungen an die israelische Armee! Für sofortigen Waffenstillstand und Humanitäre Hilfe, wie es der bindende UNO-Sicherheitsratsbeschluss vom 25. März 2024 einfordert!

Dieser UNO-Sicherheitsratsbeschluss vom 25. März 2024 wird von der Israelischen Regierung konsequent ignoriert. Die USA haben sich im Sicherheitsrat enthalten. Deutschland und USA liefern weiterhin Waffen an die Netanjahu-Regierung.

Die Entmenschlichung der Kriegsgegner als Mittel der Kriegspropaganda ist eine historisch belegte Tatsache. Ziel war und ist es immer, die ethische, moralische und religiöse Ablehnung von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (ein Straftatbestand im Völkerstrafrecht) in der Vorbereitung von Genozid zu lähmen. Die Geschichte des 20. Jahrhunderts – nicht nur in Europa - ist leider voll von Beispielen dafür.

Die Lehre nach dem II. Weltkrieg war: NIE WIEDER!

Der Ausrottungsfeldzug Hitlerdeutschlands gegen die russische Bevölkerung in der Sowjetunion im II. Weltkrieg, der zu 27 Millionen Toten auf sowjetischer Seite und einem total verwüsteten Land führte, wurde propagandistisch vorbereitet mit der systematischen, rassistischen Entmenschlichung der sogenannten „minderwertigen slawischen Völker“. Auf Befehl Hitlers wurden im Krieg gegen die sogenannten „bolschewistischen Untermenschen“ alle Konventionen und Regeln aufgehoben.

Geschichte wiederholt sich heutzutage live am Bildschirm:

Am 9. Oktober 2023 erklärte Israels Verteidigungsminister Yoav Gallant öffentlich: „Wir kämpfen gegen Tiere ... und wir werden entsprechend handeln ... Wir werden Gaza vollständig besetzen ... kein Strom, kein Essen, kein Wasser, kein Gas“.¹

1 https://twitter.com/MiddleEastEye/status/1711338295995551777?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E1711338295995551777%7Ctwgr%5E9b058d2e37b21a42b326392a66a0bbc5b4e1366a%7Ctwcon

Was wir seither erleben, ist leider genau die Umsetzung von Galants teuflischem Plan gegen die palästinensische Zivilbevölkerung in GAZA. Die derzeitige Netajahu Regierung in Israel bestraft die palästinensische Bevölkerung im Gazastreifen kollektiv: auf ihr Konto gehen mindestens 35.000 tote Zivilisten, davon 70% Kinder, Frauen und Ältere, hunderte Ärzte und humanitäre Helfer; und weitere zehntausende schwer Verwundete und hundertausende schwer Traumatisierte.

Das „humanitäre Völkerrecht“ verbietet Kollektivstrafen.²

Deshalb: Schluss mit der deutschen Unterstützung (politisch und mit Waffen) der völkerrechtlich verbotenen Kollektivbestrafung der gesamten Zivilbevölkerung von über zwei Millionen Palästinensern in Gaza!

Die Hamas kann militärisch nicht besiegt werden, alle seriösen Militäranalysten bestätigen diese Einschätzung. Es passiert das, was wir in der Geschichte immer und immer wieder erleben konnten, auch im Vietnam-Krieg mit über zwei Millionen Opfern. Je brutaler und ungerechter das Vorgehen gegen Zivilisten, desto größer wird der Widerstand und gewinnt schließlich die Oberhand. - In Afghanistan haben die beteiligten NATO-Staaten genau diese Erfahrung ebenfalls machen müssen und sie wurden demütigend aus dem Land geworfen.

Wir erinnern an das Afghanistan-Debakel der NATO, das zu 240.000 Toten und 5,5 Millionen auf der Flucht führte. Wir erinnern an die skandalöse deutsche Beteiligung der Bundeswehr an diesem 20-jährigen Krieg gegen die afghanische Bevölkerung.³

Shame on you!

Kürzlich haben über sechshundert deutsche Ministerialbeamte eine öffentliche Erklärung abgegeben⁴, in der sie gegen die völkerrechtswidrige Politik Israels im Gazastreifen und in der Westbank protestieren. Sie richten ihren Offenen Brief an die entscheidenden Mitglieder der Bundesregierung, darin heißt es (Zitat):

„... Israel begeht in Gaza Verbrechen, die im evidenten Widerspruch zum Völkerrecht und damit zum Grundgesetz stehen, dem wir als Bundesbeamtinnen und Angestellte im öffentlichen Dienst verpflichtet sind. Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt politisch, wirtschaftlich und militärisch die völkerrechtswidrige Politik Israels in Gaza und den weiteren völkerrechtswidrig besetzten palästinensischen Gebieten. Es ist daher

¹ <https://www.middleeasteye.net/news/israel-palestine-war-fighting-human-animals-defence-minister>

² <https://www.bmvg.de/resource/blob/93612/7d6909421eacad4ddc7dcdff58d42ca/b-02-02-10-download-handbuch-humanitaeres-voelkerrecht-in-bewaffneten-konflikten-data.pdf>

³ <https://www.nzz.ch/international/der-krieg-in-afghanistan-forderte-240000-tote-ld.1640684>

⁴ <https://diefreiheitsliebe.de/politik/600-bundesbeamte-fordern-von-bundesregierung-waffenlieferungen-an-israel-umgehend-einzustellen/>

unsere Pflicht als Beschäftigte des Bundes, diese Politik der Bundesregierung zu kritisieren und daran zu erinnern, dass die Bundesregierung strikt die Verfassung und das Völkerrecht zu beachten hat.“

Dass es in unserer Bundesrepublik Deutschland diese sechshundert Beamten und Beschäftigte im Öffentlichen Dienst gibt, macht Hoffnung. **Hinter ihnen stehen viele mehr und wir unterstützen sie natürlich! Dafür stehen wir heute hier auch!**

Wir sind Zeuge einer erschreckenden Zunahme völkerrechtswidrigen und grundgesetzwidrigen Handelns der Regierung selbst. Sogar Veranstaltungen unter Beteiligung von humanistisch gesinnten jüdischen Mitbürgern, die sich beziehen auf eine lange humanistische Tradition im Judentum und deshalb das Vorgehen der Netanjahu Regierung in Gaza mit Recht verurteilen, werden gecancelt, wie zuletzt in Berlin beim Palästina Kongress.

Dieses System verkommt immer mehr zur reinen Fassadendemokratie. Wir stehen dagegen auf ! Wir verteidigen die Meinungsfreiheit in unserer Verfassung. Wir verteidigen das Völkerrecht! Dafür stehen wir heute hier!

Der Offene Brief der Ministerialbeamten verweist darauf, dass der Gaza-Streifen mit über zwei Millionen Bewohnern seit dem 7. Oktober letzten Jahres von den israelischen Streitkräften so sehr in Schutt und Asche gebombt worden ist, dass ein Leben dort de facto nicht mehr möglich ist. Das hat den Internationalen Gerichtshof am 26. Januar dieses Jahres dazu veranlasst, die Handlungen der israelischen Streitkräfte im Gaza-Streifen als „plausible Akte des Völkermords“ zu verurteilen.

Am 28. März legte der Internationale Gerichtshof mit einer zweiten einstweiligen Anordnung nach. Darin stellte er fest, im Gazastreifen bestehe nicht nur das „Risiko einer Hungersnot“; die Hungersnot habe mittlerweile schon „begonnen“. ... Der IGH ordnete deshalb erneut eine angemessene humanitäre Versorgung im Gazastreifen an.

Was diese Bundesregierung macht, ist gegen das Völkerrecht und geschieht nicht in unserem Namen! Shame on you !

Insgesamt 120 Sozialwissenschaftlern haben kürzlich die Deutsche Bundesregierung öffentlich kritisiert⁵:

Die Bundesregierung mache sich mitschuldig an Kriegsverbrechen der israelischen Armee im Gaza-Streifen. Sie werfen Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) und Außenministerin Annalena Baerbock (Grüne) vor, zwar die Einhaltung des Völkerrechts einzufordern, Verstöße aber nicht zu benennen.

5 <https://www.stern.de/politik/deutschland/wissenschaftler-kritisieren-israel-politik-deutschlands---die-verzweiflung-ist-der-antrieb--34611014.html>

*"Es ist allerhöchste Zeit, dass sich die Bundesregierung vehement für die universelle Anwendung des Völkerrechts und den Schutz der Menschenrechte einsetzt, **auch wenn dies bedeuten sollte, das Verhalten der aktuellen israelischen Regierung zu verurteilen und zu sanktionieren**".*

Wir stärken diesen Wissenschaftlern den Rücken! Die Regierungspolitiker isolieren sich im Inland und sowieso im Ausland! **Nicht in unserem Namen! Solche Politiker gehören abgewählt!**

Palästina hat das Recht in einem eigenen, freien und souveränen Staat zu leben, wie es die UNO seit 1948 (vor der Nakba) beschlossen hat und unentwegt einfordert. Zuletzt in den Grenzen von 1967. Unterstützt von der überwiegenden Mehrheit der Länder des globalen Südens.

Israel, Deutschland und die USA waren international noch nie so isoliert wie jetzt. Wer hofft, all das könne ohne Konsequenzen für uns irgendwie vorbeiziehen, der sitzt einem großen Trugschluss auf. Die Länder des globalen Südens, zusammen mit China und Russland haben mit BRICS, der Shanghai Cooperation und dem Seidenstraßenprojekt eine neue, auf dem Völkerrecht basierende, multipolare Welt aufgebaut. Sie ist ganz real, sie wird immer größer und hat ökonomisch die G7 Staaten bereits überholt.

Deutschland und Europa täte gut daran, sich zum eigenen Wohle von der schädlichen, einseitigen Parteinahme für die USA und ihrer NATO abzulösen.

Deutschland und Europa täten gut daran, sich zwischen den Machtblöcken unabhängig zu machen und Win-Win Handelsbeziehungen zu den BRICS weiter zu stärken.

Die Klage Nicaraguas gegen Deutschland, der am 8. April 2024 begonnene Rechtsstreit beim Internationalen Gerichtshof in Den Haag, wird zwar alleine nicht die unerträgliche Situation beenden, denn wir wissen: es geht nur im Verbund mit einer breiten zivilgesellschaftlichen Protestbewegung, an der wir arbeiten. Die Klage Nicaraguas ist aber ein wichtiger Baustein in unserem Kampf für eine humane Welt.

Nicaragua klagt darin Deutschlands Rolle im Gaza-Krieg an⁶:

Deutschland beliefert Israel, das gegen humanitäres Völkerrecht verstößt, als weltweit zweitgrößter Waffenlieferant mit Kriegswaffen, während es die Zahlungen an das UN-Palästinenserhilfswerk UNRWA ausgesetzt hat, das ist die Lebensader Gazas: United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees – das Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten. Die Schlussfolgerung: Deutschland macht sich der Beihilfe zu einem vom Internationalen Gerichtshof (IGH) immerhin für

6 <https://www.icj-cij.org/node/203822>

plausibel gehaltenen Völkermord Israels an den Palästinensern in Gaza mitschuldig. Zudem verstößt Deutschland durch die Waffenexporte gegen humanitäres Völkerrecht.⁷

In den von Nicaragua beim IGH „beantragten einstweiligen Maßnahmen“ wird folgende Anordnung beantragt:

„Deutschland setzt seine Hilfe für Israel unverzüglich aus, insbesondere seine Militärhilfe einschließlich der militärischen Ausrüstung...“

Die Klage Nicaraguas, eines seit Jahrzehnten durch völkerrechtswidrige US-Interventionen geplagten kleinen mittelamerikanischen Landes, beim Internationalen Gerichtshof in Den Haag verdient unsere Anerkennung !

Die Länder dieser Welt beobachten genau, wie die derzeitige deutsche Regierung darauf reagiert. Deutschland wird – wegen der bisherigen bedingungslosen Unterstützung aller noch so völkerrechtswidrigen Handlungen der Netanjahu Regierung – auf dem internationalen Parkett zum Paria - zum „gesellschaftlich Geächteten“.

Lassen wir uns - trotz des kaum zu ertragenden Leids der Palästinenser in Gaza - nicht entmutigen, die große Mehrheit der Länder dieser Welt steht hinter ihrem berechtigten Anliegen FREE PALESTINE - FREE GAZA!

Wir sind zuversichtlich! Unsere Solidaritätsbewegung in Deutschland und die weltweit immer breiter werdende Protestbewegung kann Einhalt gebieten und eine echte Zeitenwende zu einer friedlichen, prosperierenden und humanen Welt herbeiführen!

Für eine starke und friedliche Demonstration mit der Palästinensischen Gemeinde Bremen und umzu heute am 20. März 2024 in Bremen!

Ich danke für die Aufmerksamkeit !

(Es gilt das gesprochene Wort)

⁷ <https://www.lto.de/recht/hintergruende/h/igh-nicaragua-deutschland-israel-gaza-waffen-export-lieferung/>
<https://www.lto.de/recht/hintergruende/h/igh-verhandlung-eilantrag-nicaragua-deutschland-waffenlieferungen-israel-gaza-krieg-beihilfe-voelkermord/>